V. b. b. 60 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 23

Mittwoch, 22. März 1950 Jahrgang 55

AUS DEM INHALT:

Ein konstruktiver Vorschlag:

„Theaterhilfe aus dem Kulturgroschen"

Bei einer Pressekonferenz, die am 16. März im Wiener Rathaus im Sitzungssaal des Stadtsenates stattfand und an der Bürgermeister Dr. h. c. Körner, der Vertreter des Unterrichtsministeriums, Minister a. D. Sektionschef Dr. Pernter, sowie die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses und die leitenden Beamten der Geschäftsgruppe Kultur und Volksbildung teilnahmen, hielt Stadtrat Mandl ein eingehendes Referat über einen Plan, der den Wiener Privattheatern das Publikum wiederbringen und damit den Bestand der Theater sichern soll. Den Ausführungen Stadtrat Mandls, die bei den Vertretern der Presse lebhaften Beifall fanden, entnehmen wir folgendes:

Seit nahezu einem Jahr wird in der Öffentlichkeit über die Notlage der Wiener Theater diskutiert. Die einen erblicken ihre Ursache in einem künstlerisch und wirtschaftlich fehlgeleiteten Theaterbetrieb, die anderen in der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, welche die Theaterfreude beeinträchtigt. Welche Gründe auch immer für die heutige Not der Theater maßgebend sein mögen, die Not besteht und verlangt aus kulturellen und auch aus sozialen Gründen Hilfe, wobei zugunsten der Theater im vorhinein festgestellt werden darf, daß sie nicht in der Lage waren, die Preise der Karten den eingetretenen Mehrkosten für Personal- und Sachausgaben anzupassen. Ebenso muß festgestellt werden, daß die Zahl der Theaterbesucher bedauerlicherweise merkbar abgenommen hat und noch weiter abnimmt. Die Möglichkeit einer Hilfe ist nun durch den im Vorjahr durch Bundesgesetz eingeführten Kulturgroschen, der erstmalig im Oktober 1949 eingehoben wurde, gegeben. Von dem Kulturgroschenerträgnis erhält der Bund 25 Prozent, während der übrige Teil auf die einzelnen Bundesländer, dem örtlichen Aufbringen entsprechend, aufgeteilt wird. Schon im vergangenen Jahr, lange bevor überhaupt eine Kulturgroscheneinnahme zu verzeichnen war, nämlich im Juli 1949, wurde den Theatern in einer mit dem Bund gemeinsam durchgeführten Aktion bei einem Beitragsverhältnis 1 (Bund) zu 3 (Stadt Wien) eine finanzielle Hilfe geleistet. Den notleidenden Privatbühnen wurden damals unverzinsliche Kredite a conto des kommenden Kulturgroschens im Gesamtausmaß von 800.000 Schilling zur Verfügung gestellt. Davon entfiel auf die Stadt Wien ein Betrag von 600.000 Schilling. Die Theater erhielten also von den Kulturgroscheneinnahmen der Stadt Wien im Jahre 1949 in der Höhe von rund 780.000 Schilling im Verlaufe dieser Aktion bereits 600.000 Schilling, und zwar schon weit vor Einlangen des ersten Kulturgroschenerträgnisses. Diese Hilfe, die vor Anfang der Saison 1949/50 geleistet worden ist, vermochte aber die finanziellen Schwierigkeiten der Theater nicht dauernd zu beheben. Sie befinden sich jetzt in einer Zeit, in der sie eigentlich Reserven für die schwachen Sommermonate sammeln sollten, wieder in einer aufs äußerste angespannten ungünstigen finanziellen Lage. Eine Begleichung aller Schulden der Theater ist aus öffentlichen Mitteln, insbesondere auch aus dem Kulturgroschenerträgnis, unmöglich. Wohl aber werden, wie hier bemerkt sei, alle Gläubiger der Theater Nutzen ziehen, wenn es gelingt, deren Existenz zu sichern.

In den Besprechungen der Vertreter der Stadt Wien mit denen des Bundesministeriums für Unterricht wurde übereinstimmend festgestellt, daß aus dem Kulturgroschenerträgnis des Jahres 1950 insgesamt ein Betrag von 2 Millionen Schilling für die Theaterhilfe bereitgestellt werden kann. Hievon übernimmt die Stadt Wien 1,500.000 Schilling und der Bund 500.000 Schilling. Einen diesbezüglichen Beschluß faßte die Wiener Landesregierung am 14. März 1950. Die Widmung dieses Betrages erfolgte mit der ausdrücklichen verbindlichen Erklärung, daß dieser Betrag ausschließlich für Theaterförderungszwecke verwendet werden wird. Außerdem wurde einvernehmlich festgestellt, daß dieser Betrag für die Theater in möglichst produktiver Weise zu verwenden sei, wobei vor allem auch die Theater selbst zur energischesten Mitarbeit aufgerufen sein sollen. Es wurde schließlich in einer zwischenamtlichen Besprechung der von Vertretern der Stadt Wien entwickelte Plan angenommen, mit Hilfe des zur Verfügung stehenden Betrages für das Theater neues Publikum zu gewinnen und die Theaterfreude in der Wiener Bevölkerung zu heben, da der Besuch letzten Endes wirtschaftlich das Entscheidende ist und das Theater auf die Dauer überhaupt nur dann existenzberechtigt sein wird, wenn es sein Publikum hat. In weiterer Entwicklung dieses Gedankens wurde beschlossen, folgenden Versuch zu unternehmen:

Der Betrag von 2 Millionen Schilling wird auf elf Spielmonate aufgeteilt. Von diesen Monatsquoten von rund 181.800 Schilling werden den nach dem Vorschlag des Theaterdirektorenverbandes in Betracht kommenden Theatern nach einem von diesem Verband vorgeschlagenen Schlüssel Höchstbeträge ausgesetzt. In Betracht kommen in der laufenden Saison, also bis 31. August 1950, folgende Theater: Theater in der Josefstadt, Volkstheater, Stadttheater, Bürgertheater, Scala und Insel. Ab 1. September 1950, also in der neuen Saison, wird ein Operettentheater wegfallen, so daß dann bei dieser Aktion nur noch fünf Bühnen zu berücksichtigen sind. Der für das einzelne Theater entfallende Höchstbetrag soll dazu verwendet werden, um dem Theaterunternehmer den Ausfall zu vergüten, den er dadurch erleidet, daß er Theaterbesuchern, die sich auf Grund der eingeleiteten und hier noch näher zu besprechenden Aktion zum Theaterbesuch melden, eine Ermäßigung, die jetzt mit einem Drittel des Kartenpreises festgesetzt ist, gewährt. Der ausgesetzte Betrag ist ein Höchstbetrag. Er wird den Theaterdirektoren auf Grund der von ihnen vorzulegenden Abrechnungen etwa monatlich, im Bedarfsfall in noch kürzeren Zeitabständen, ausbezahlt werden. Über etwa nicht verbrauchte Beträge hat sich die Landesregierung beziehungsweise das Unterrichtsministerium eine weitere Entscheidung vorbehalten. Bei der Verteilung des Betrages wird auf jene Theaterbetriebe besonders Bedacht genommen werden, die sich aus eigenem um eine möglichst

Die Zither

Der Erfolg eines englischen Filmwerkes, in dem das Leben im Wien der Nachkriegszeit geschildert wird, hat unerwartet die Wiedergeburt der Zither hervorgerufen. Die Zither, die noch um die Jahrhundertwende und später als das beliebteste Instrument der Wiener Hausmusik galt, geriet in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen immer mehr in Vergessenheit. Jetzt scheint es, als ob ihr eine neue Renaissance bevorstehen würde.

An den Musiklehranstalten der Stadt Wien werden gegenwärtig 70 bis 80 Schüler im Zitherspiel unterrichtet. Noch vor kurzem war dieses Instrument in der Abteilung für die volkstümliche Musikpflege dauernd im Rückgang. Das Akkordeon und die Gitarre hatten jedenfalls auf die Wiener Jugend eine viel größere Anziehungskraft ausgeübt. Durch den Welterfolg des Sieveringer Zithervirtuosen ist aber in den letzten Wochen das Interesse für den Zitherunterricht stark gestiegen. Die städtischen Musikschulen können den Unterricht mit sieben Lehrkräften, die den Zitherklassen zur Verfügung stehen, kaum bewältigen. Vorläufig mußten viele der angemeldeten Zitherschüler auf spätere Termine vertröstet werden. Wie der Leiter des Seminars für Zitherlehrer mitteilte, sind aus seinem Institut in den letzten Jahren viele Absolventen hervorgegangen, die nicht nur über ein hervorragendes Können, sondern auch über pädagogische Fähigkeiten verfügen und als Lehrkräfte herangezogen werden könnten. Das erwachte Interesse für das Zitherspiel kann daher dank der erzieherischen Arbeit der Musiklehranstalten der Stadt Wien auf diesem Gebiet der Musikpflege voll ausgenützt werden.

wirtschaftliche Führung und vor allem um die Werbung zusätzlichen Publikums ernstlich bemüht haben. Die Ermäßigung der Theatereintrittspreise, die praktisch eine Prämie für den zusätzlichen Theaterbesuch ist, soll in der einfachsten Weise beansprucht werden können. Alle organisierten Personengemeinschaften, das heißt hier, Personengemeinschaften, die irgendwie einen der Gemeinschaft gegenüber verantwortlichen Repräsentanten besitzen, können bei den Kassen der genannten Theater, wenn sich mindestens 25 Personen zu einem Besuch der gleichen Vorstellung melden, die Begünstigung beanspruchen. Diese Begünstigung gebührt selbstverständlich auch dann, wenn eine Gemeinschaft eine „geschlossene Vorstellung" mietet. Es genügt die Übergabe eines einfachen Schreibens der Personengemeinschaft an das Theater, in welchem die Personengemeinschaft selbst, die Anzahl und allenfalls auch die Kategorie der gewünschten Karten und der Name des Behebungsberechtigten anzugeben sind. An der Kasse wird zu Verrechnungszwecken ein dort unentgeltlich aufliegendes Formular ausgefüllt, auf dem der Übernehmer die Barzahlung von zwei Dritteln des Preises der bezogenen Karten bestätigt. Es empfiehlt sich jedenfalls, die Karten im Vorverkauf zu beziehen, da ja die Manipulation an der Abendkasse den Kassenbetrieb hemmen und die Verteilung der Karten unmittelbar vor der Vorstellung erschweren würde. Besonders sei jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß Premieren, Festveranstaltungen und die Aufführungen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von dem begünstigten Besuch im Rahmen dieser Aktion ausgenommen sind.

Auf diese Art soll versucht werden, dem Theater für seinen laufenden Bedarf nicht nur den Betrag von 2 Millionen Schilling zukommen zu lassen, sondern durch die Gewinnung neuer Theaterbesucher ein Mehrfaches davon, denn außer dem einen Drittel des Kartenpreises, das aus dem 2-Millionen-Betrag dem Theaterdirektor ersetzt wird, wird jeder neue Theaterbesucher zwei Drittel bar an der Kasse bezahlen.

Es wird nun Aufgabe der Wiener Bevölkerung sein, ihr Interesse an der Existenz der Wiener Privatbühnen dadurch zu bekunden, daß sie von dieser Begünstigung reichlich Gebrauch macht. Aufgabe aller Personengemeinschaften, deren es in Wien eine überaus große Zahl gibt, es kann sich dabei um gewerkschaftliche, politische, berufliche Organisationen, Betriebs-, Schul-, ja Hausgemeinschaften handeln, wird es sein, ihre Mitglieder davon zu überzeugen, daß es in ihrem eigenen kulturellen Interesse und im Interesse des Kulturlebens ihrer Heimatstadt gelegen ist, sich im Rahmen dieser Aktion in verstärktem Maße am Theaterbesuch zu beteiligen. Ebenso wie von der Publikumsseite her eine Förderung des Theaters angeregt wird, muß aber als strikte Verpflichtung des Theaterunternehmers festgehalten werden, im eigenen Wirkungsbereich in künstlerischer Beziehung unter Wahrung des kulturellen Niveaus den Wünschen des Publikums weitestgehend Rechnung zu tragen und auf die äußerste wirtschaftliche Führung des Betriebes zu achten. Eine besonders maßgebende Förderung des Theaters liegt bei der Presse. Ihr Eintreten für den skizzierten Hilfsplan, aber auch ihre aufbauende und unterstützende Kritik für gute künstlerische Leistung und auch ihr unter den gegenwärtigen Verhältnissen besonders notwendiges wohlwollendes Verständnis für Sparsamkeit im rein Äußerlichen bedeuten eine unersetzliche Hilfe.

So weit der Plan der öffentlichen Stellen, von dem auch der Theaterdirektorenverband Kenntnis genommen hat. Mit der Durchführung des Planes wurde bereits begonnen. Alle Vorkehrungen sind getroffen. Er hat nun seine Bewährungsprobe zu bestehen, die aber nur dann gelingen kann, wenn allseits ehrliches Bemühen am Werke ist. Der Österreichische Gewerkschaftsbund hat bereits seine volle Unterstützung zugesagt. Es ist zu hoffen, daß auch alle übrigen Personengemeinschaften und vor allem die Presse und der Rundfunk sich tätig in den Dienst der guten Sache stellen und damit helfen, das Ansehen Wiens als Theaterstadt zu wahren.

Im Anschluß daran sprach Bundesminister a. D. Sektionschef Dr. Pernter, der seitens des Bundesministeriums für Unterricht seine Zustimmung zu dem von Stadtrat Mandl ausgeführten Projekt ausdrückte. Es wird nun am Wiener Publikum und an den Theaterdirektoren liegen, ob Wien weiterhin den Rang einer in der Welt bekannten Kulturstadt einnehmen kann. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben.

Nähere Auskünfte über die Aktion werden im Rathaus während der Dienststunden unter der Telephonnummer B 40-500, Klappe 078, erteilt.

*

Um unsere Leser über die Aufführungen der Privattheater zu informieren, wird das „Amtsblatt der Stadt Wien" von nun an eine Rubrik einrichten, in der fallweise über die Wiener Premieren berichtet wird.

Vorarlberger Textilschau bei Herzmansky

In Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen wurde am 13. März im Kaufhaus Herzmansky eine Leistungsschau der Vorarlberger Textilindustrie eröffnet. In Vertretung der Stadt Wien waren Bürgermeister Dr. h. c. Körner, die beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger sowie Stadtrat Mandl erschienen.

Stadtrat Jonas referierte:

Vier neue städtische Wohnhäuser

(14. März.) In der heutigen Sitzung des Wiener Stadtsenates referierte Stadtrat Jonas über die Entwürfe und Kosten für vier neue städtische Wohnhäuser mit zusammen 116 Wohnungen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7,480.000 Schilling, von denen heuer noch 5,050.000 Schilling verbaut werden.

Das größte dieser Häuser enthält 56 Wohnungen. Es wird im 4. Bezirk, Trappelgasse 1, Ecke Rainergasse 26—28, errichtet werden. Es wird drei Hauseingänge haben und vier bzw. fünf Stockwerke hoch sein. Die Baustelle ist 1154 Quadratmeter groß, wovon 60 Prozent verbaut werden. Die übrige Fläche wird gärtnerisch ausgestaltet.

Ein fünfstöckiges Haus mit 24 Wohnungen wird als Doppeltrakt im 3. Bezirk in der Baumgasse erbaut. In diesem Falle verbleiben für die gärtnerische Ausgestaltung 65 Prozent des 817 Quadratmeter großen Baugrundes.

Ein vierstöckiges Haus mit 18 Wohnungen kommt an Stelle einer alten baufälligen Schule im 18. Bezirk, Michaelerstraße 30. In diesem Haus sind auch Räume für die Sicherheitswache im Ausmaß von zwei Wohnungen vorgesehen. Von dem 561 Quadratmeter großen Grundstück werden 45 Prozent verbaut. Die übrige Fläche wird im Zusammenhang mit dem Hof des städtischen Neubaues, Sternwartestraße 29, gärtnerisch ausgestaltet.

Ein weiteres Haus mit 18 Wohnungen wird im 20. Bezirk in der Treustraße gebaut werden. Es wird fünf Stockwerke hoch sein. Die Gartenfläche wird hier sogar 76 Prozent des 866 Quadratmeter großen Grundstückes umfassen.

Alle Wohnungen werden als Nebenräume ein Badezimmer und einen Vorraum haben.

Stadtsenat gemeinsam mit Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 14. März 1950

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Fritsch, Jonas, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Rohrhofer, Thaller, die GRe. Marek, Dr. Robetschek, Sigmund, Maria Jacobi, Jodlbauer, Mistinger, Mühlhauser, Schwaiger, Dr. Soswinski, Otto Weber, ferner Kontr.A.-Dior. Dr. Leppa, OAR. Bucher, OSR. Dr. Gall, SR. Dr. Binder, die OARe. Schneider, Cerveny, Giller, MOKoär. Dr. Hafner.

Entschuldigt: GR. Dr. Dkfm. Hohl.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bürgermeister Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 500; A. II — 68; M.Abt. 4 — V 4.)

Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1950.

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

Wirtschaftspläne für das Jahr 1950

(Pr.Z. 377; A. XI — 23, A. II — 72) der Wiener Stadtwerke,

(Pr.Z. 378; A. XI — 19, A. II — 73) des Brauhauses der Stadt Wien,

(Pr.Z. 379; A. XI — 20, A. II — 74) der Gemeinde Wien — Städtische Bestattung,

(Pr.Z. 380; A. XI — 22, A. II — 75) der Gemeinde Wien — Städtische Ankündigungsunternehmung „Gewista".

Stadtsenat

Sitzung vom 14. März 1950

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Fritsch, Jonas, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Rohrhofer, Thaller.

Entschuldigt: MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. h. c. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Jonas.

(Pr.Z. 524; M.Abt. 24 — 5016/3.)

Entwurf und Kosten für eine Wohnhausanlage in der Fünfhausgasse 16—18 im 15. Bezirk. (§ 99 GV. — An die GRA. VI und II und an den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Rohrhofer.

(Pr.Z. 496; M.Abt. 37 — XIV — 1300/49.)

Anläßlich des Umbaues bzw. Zubaues einer Kleingarage auf der Liegenschaft, 14. Bezirk, Linzer Straße O.Nr. 438, Gst. 290, E.Z. 126, Gdb. Hütteldorf, wird die zu erteilende Baubewilligung bezüglich der Bauführung im Parkschutzgebiet unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. August 1949 gem. dem Beschluß des Gemeinderates vom 11. März 1924, Pr.Z. 472, bestätigt.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr.Z. 519; M.D. Pressestelle 62/49.)

Folgende auf Grund des § 93 GV. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Zum Austausch eines im Inventar des Lichtbilddienstes der Pressestelle vorhandenen, nicht mehr voll entsprechenden Vergrößerungsapparates gegen einen modernen, leistungsfähigeren Apparat wird für das Jahr 1949 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 1900 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu verrechnen und in Mehreinahmen der Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 2 b, Erlös für Verlautbarungen und Einschaltungen, mit 1000 S, und in nicht veranschlagten Einnahmen der neu zu eröffnenden Post 50, Verkaufserlöse, mit 900 S zu decken ist.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeiderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 512; M.Abt. 5 — Su 17.)

Ehrung von Hebammen nach 40jähriger Berufstätigkeit.

(Pr.Z. 520; M.Abt. 5 Da — 245/49.)

Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“, Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehen; hypothekarische Sicherstellung.

Berichterstatter: StR. VBgm. Honay.

(Pr.Z. 513; M.Abt. 11 — XI — 226/49.)

Schülerausspeisung, Übereinkommen mit dem Verein für Volksernährung über die Höhe der Regiekostenbeiträge.

(Pr.Z. 514; Jugend am Werk 39.)

Zuführung des im Jahre 1949 nicht verwendeten Teiles des Förderungsbeitrages des Bundesministeriums für soziale Verwaltung an eine Sonderrücklage; nicht vorgesehene Ausgabe 1949.

Berichterstatter: StR. Jonas.

(Pr.Z. 250; M.Abt. 24 — 5009/2.)

Entwurf und Kosten für einen Wohnhausbau in der Treustraße 62 im 20. Bezirk.

(Pr.Z. 251; M.Abt. 24 — 4996/6.)

Entwurf und Kosten für einen Wohnhausbau in der Michaelerstraße 30 im 18. Bezirk.

(Pr.Z. 515; M.Abt. 24 — 5003/3.)

Entwurf und Kosten für einen Wohnhausbau in der Baumgasse 63—65 im 3. Bezirk.

(Pr.Z. 517; M.Abt. 24 — 4968/1.)

Entwurf und Kosten für einen Wohnhausbau in der Trappelgasse 1 — Rainergasse Nr. 26—28 im 4. Bezirk.

(Pr.Z. 516; M.Abt. 31 — 1698/47.)

Nachfassung der Höllbachquellen in Weichselboden; Sachkrediterhöhung.

Berichterstatter: StR. Rohrhofer.

(Pr.Z. 494; M.Abt. 37 — XXIII — 1509/49.)

A.G. der Teppich- und Möbelstoff-Fabriken, 23, Ebergassing. Zubau zur Shedhalle; Baubewilligung.

(Pr.Z. 495; M.Abt. 43 — 411.)

Anlage von eigenen Gräbern in den Gruppen 28 und 29 im Zentralfriedhof.

Berichterstatter: StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 518; M.Abt. 56 — 2449/71/49.)

Inbetriebnahme der Brauseanlage mit Warmwasser im zweiten Zentralberufsschulgebäude; Benützungsgebühr.

(Pr.Z. 497; M.Abt. 57 — Tr 1504/49.)

Ankauf eines Grundstückes in der K.G. Groß-Jedlersdorf I von Pauline Steinleitner.

(Pr.Z. 498; M.Abt. 57 — Tr 2536/49.)

Grundtausch zwischen der Stadt Wien und der Republik Österreich, E.Z. 63, Gdb. Grinzing, E.Z. 298, Gdb. Inzersdorf-Stadt, E.Z. 930, Gdb. Landstraße.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 6. März 1950

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: Amtsf. StR. Fritsch, die GRe. Dr. Altmann, Bock, Dr. Freytag, Glaserer, Dkfm. Dr. Hohl, Paula Kratky, Lifka, Opravil, Pölzer, Sajdik, Weigelt; ferner OSR. Doktor Kinzl, OMR. Gröger, OMR. Dr. Grünwald.

Entschuldigt: GR. Adelpoller.

Schriftführer: Müller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vorberaten und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Pölzer.

(A.Z. 402/50; M.Abt. 1 — 170/50.)

Anlage IV zur Gehaltsordnung, Anwendung der Bestimmungen des Punktes 1 lit c, der Vorbemerkungen auf Pensionsparteien.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(A.Z. 364/50; M.Abt. 2 — b/G 56/49.)

Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 14. März 1949, A.Z. 424, betreffend die Unterstellung des Rudolf Grasel unter die Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien wird dahingehend ergänzt, daß die Dienstzeit für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte ununterbrochen ab 3. Mai 1934 gilt.

(A.Z. 368/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 73/50.)

Den in dem vorgelegten Verzeichnis angeführten fünfzehn Vertragsbediensteten werden die im Verzeichnis im einzelnen angeführten Dienstzeiten mit der Maßgabe angerechnet, daß sich die Anrechnung auf die Höhe der Bezüge, auf die Dauer der Kündigungsfrist und auf die Höhe der Abfertigung auswirkt.

(A.Z. 369/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 72/50.)

Den in den vorgelegten Listen angeführten neun Vertragsbediensteten werden die im Verzeichnis im einzelnen angeführten Dienstzeiten mit der Maßgabe angerechnet, daß sich die Anrechnung auf die Höhe der Bezüge, auf die Dauer der Kündigungsfrist und auf die Höhe der Abfertigung auswirkt.

(A.Z. 392/50; M.Abt. 2 — a/Allg. 100/50.)

Den im vorgelegten Verzeichnis A angeführten 19 Beamten werden gemäß § 136, Abs. 2 bzw. Abs. 3, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, soferne sie bis 13. März 1938 eingetreten sind, die vom 13. März 1938 an, soweit sie nach diesem Zeitpunkte eingetreten sind, die vom Tage des Dienstantrittes an bis 27. April 1945 zurückgelegten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 410/50; M.Abt. 2 — c/2816/49.)

Dem provisorischen Tierarzt Dr. Walter Pollach wird die Zeit vom 1. Jänner 1944 bis 18. Dezember 1949 gemäß § 16, Abs. 6, lit a der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, für die Zeitvorrückung sowie für das Ausmaß der Abfertigung gemäß § 44, Abs. 4 und 5, für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

(A.Z. 405/50; M.Abt. 2 — a/Allg. 110/50.)

Den in dem vorgelegten Verzeichnis A angeführten vier Beamten werden gemäß § 136, Abs. 2 bzw. Abs. 3, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, soferne sie bis 13. März 1938 eingetreten sind, die vom 13. März 1938, soweit sie nach diesem Tage eingetreten sind, die vom Tage des Dienstantrittes an bis 27. April 1945 zurückgelegten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 412/50; M.Abt. 2 — d/S 378/49.)

Dem eingestellten Feuerwehrmann Franz Smejkal wird die bei der Stadt Wien zugebrachte Dienstzeit vom 30. April 1924 bis 5. Juni 1945 für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 416/50; M.Abt. 2 — a/G 986/48.)

Dem städtischen Beamten Ferdinand Geng wird die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 vollstreckte Dienstzeit gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

(A.Z. 411/50; M.Abt. 2 — a/O 163/46.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen Oberkoch Nikolaus Ochocinsky wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die vom 13. März 1938 bis 31. Oktober 1939 vollstreckte Dienstzeit und gemäß § 142, der Dienstordnung die Zeit vom 1. November 1939 bis 30. Dezember 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 380/50; M.Abt. 2 — a/T 606/49.)

Dem städtischen Beamten Karl Thumer wird gemäß § 136, Abs 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 431/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 522/49.)

Der Bediensteten Anna Benda wird gemäß § 136, Abs. 3, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Dienstzeit vom 14. Juni 1940 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 446/50; M.Abt. 2 — a/H 15/50.)

Dem prov. Kanzleiassistent Rudolf Hauer wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 die in der Zeit vom 27. November 1939 bis 8. Februar 1940 vollstreckte Dienstzeit gemäß § 136, Abs. 2, und die Zeit vom 9. Februar 1940 bis 12. August 1946 gemäß § 142 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 466/50; M.Abt. 2 — b/C 228/48.)

Dem Gemeindearzt Dr. Karl Cech wird die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 467/50; M.Abt. 2 — b/zu K 3327/49.)

Der Vertragsbediensteten Karoline Kalan wird eine Vordienstzeit von 14 Jahren, 10 Monaten, 11 Tagen mit der Maßgabe angerechnet, daß sich die Anrechnung auf die Höhe der Bezüge, auf die Dauer der Kündigungsfrist und auf die Höhe der Abfertigung auswirkt.

(A.Z. 384/50; M.Abt. 2 — c/Allg. 23/50.)

1. Den in der vorgelegten Liste A verzeichneten 17 provisorischen Ärzten wird zur Unterstellung unter die Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmsalters nachträglich erteilt.

2. Die in der vorgelegten Liste B angeführten drei vertragsmäßigen Ärzte werden, und zwar Dr. Demuth und Dr. Hryntschak unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters, mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien als Primarärzte mit den in der Liste angeführten Einreihungen unterstellt.

3. Den in der vorgelegten Liste B angeführten drei Primarärzten wird in sinngemäßer Anwendung des Stadtsenatsbeschlusses vom 5. Oktober 1948, Pr.Z. 1745, eine nach Maßgabe des Erreichens höherer Bezüge einzuziehende, in die Ruhegenußbemessung nicht anrechenbare Ergänzungszulage in der in der Liste angeführten Höhe zuerkannt.

4. Den in der vorgelegten Liste C angeführten provisorischen Primarärzten werden die dort verzeichneten Dienstzeiten gemäß den in der Liste angeführten Bestimmungen der Dienstordnung für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit der Ausnahme des Definitivums angerechnet.

(A.Z. 385/50; M.Abt. 2 — c/1769/49, 2280/49, 2281/49 usw.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten vertragsmäßigen Kindergärtnerinnen werden mit dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt. Die Zeit vom Eintrittstag als Praktikantinnen bis 14. Dezember 1949 bzw. 15. und 31. Jänner 1950 wird in sinngemäßer Anwendung des § 16, Abs. 6, der Dienstordnung für die Zeitvorrückung sowie für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44, Abs. 4, der Dienstordnung. für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

(A.Z. 393/50; M.Abt. 2 — c/1436/45.)

1. Der Vertragsbedienstete Eduard Kaufmann wird unter Anrechnung der Haftzeit von 4 Monaten und 7 Tagen im doppelten Ausmaß für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte — mit Ausnahme der Probedienstzeit — mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmsalters in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien als Fachbeamter des Verwaltungsdienstes mit der Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, Stufe 6, mit dem Vorrückungsstichtag 17. Jänner 1949 unterstellt.

2. Hiezu wird ihm mit Wirksamkeit der Unterstellung unter die Dienstordnung eine für den Ruhegenuß nicht anrechenbare und nach Maßgabe des Erreichens höherer Bezüge einzuziehende Ergänzungszulage in der Höhe von 21.64 S brutto monatlich gewährt.

(A.Z. 398/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 54/50.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen A und B angeführten sieben Bediensteten werden unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in provisorischer Eigenschaft mit den in den Listen angeführten Verwendungen und Einreihungen mit Wirksamkeit vom 6. Juni 1948 unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung werden den in den Listen angeführten Bediensteten die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegten Dienstzeiten angerechnet.

(A.Z. 409/50; M.Abt. 2 — c/2650/49, 2286/1838/48, 535/49.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten vier vertragsmäßigen Berufsschullehrer werden mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft mit der in der Liste angeführten Verwendung und Einreihung, mit dem Eintrittstag als Vorrückungsstichtag, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

(A.Z. 422/50; M.Abt. 2 — c/1510/45.)

1. Die Entlohnung des Vertragsbediensteten Ludwig Rockenbauer wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1949 nach Schema I, Verwendungsgruppe 6, Stufe 2, mit dem Vorrückungsstichtag 1. Oktober 1947, festgesetzt.

2. Der Vertragsbedienste Ludwig Rockenbauer wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Wagenreiniger in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 6, Stufe 3, mit dem Vorrückungsstichtag 1. Oktober 1949 unterstellt.

(A.Z. 434/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 128/50.)

Die in den vorgelegten Verzeichnissen A und B angeführten 44 Bediensteten werden — die im Verzeichnis B angeführten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstauf-

nahmsalters — mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit den in den Verzeichnissen angeführten Verwendungen und Einreihungen unterstellt.

Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der Dienstordnung werden den in den Verzeichnissen angeführten Bediensteten die dort angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Den Bediensteten Johann Schweizer, Franz Stadler, Dr. Erwin Weinfeld, Dr. Margarete Wiltschke und Dr. Franz Zöhrer werden die aus dem Verzeichnis ersichtlichen, nach Maßgabe des Erreichens höherer Bezüge einzuziehenden, in die Ruhegenußbemessung nicht anrechenbaren Ergänzungszulagen zuerkannt.

(A.Z. 439/50; M.Abt. 2 — b/Allg. 130/50.)

Die im beiliegenden Verzeichnis angeführten 15 Bediensteten werden — die Bedienstete Marianne Zelenka unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters — mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit den im Verzeichnis angeführten Verwendungen und Einreihungen unterstellt.

Gemäß § 136, Abs. 2 und 3, der D.O. werden den im Verzeichnis angeführten Bediensteten die dort angeführten Dienstzeiten für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 399/50; M.Abt. 2 — b/F 588/49.)

1. Der Vertragsbedienstete Karl Foka wird mit Wirksamkeit vom 6. Juni 1948 als Kanzleibediensteter in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, Gehaltsstufe 16, mit dem Vorrückungsstichtag vom 6. Juni 1948 überstellt.

2. Er wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters und unter Anrechnung der Zeit vom 25. Oktober 1933 bis 28. Februar 1938 für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien als Kanzleibeamter unterstellt.

Gemäß § 136, Abs. 2, der D.O. wird ihm die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 vollstreckte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 450/50; M.Abt. 2 — b zu R 1727/48.)

1. Die vertragsmäßige Pflegerin Emilie Roszczyk wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters mit dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in provisorischer Eigenschaft als Stationsschwester unter Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI, unterstellt.

2. Gemäß § 136, Abs. 3, der D.O. wird ihr die Zeit vom 10. Oktober 1944 bis 27. April 1945 für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 451/50; M.Abt. 2 — b/R 152/50.)

Die vertragsmäßige Pflegerin Senta Reichart wird mit dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten als Pflegerin mit Ausweis zur berufsmäßigen Ausübung der Krankenpflege der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, unterstellt.

(A.Z. 460/50; M.Abt. 2 — c 99/50.)

Der Vertragsbedientete Johannes Kostinek wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 unter Anrechnung der Zeit vom 5. Februar 1939 bis 26. Juni 1945 im doppelten Ausmaß für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme der Probedienstzeit in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien als Facharbeiter unterstellt und in das Schema I, Verwendungsgruppe 3, Stufe 7, der Gehaltsordnung mit dem Vorrückungsstichtag 5. März 1945 eingereiht.

(A.Z. 461/50; M.Abt. 2 — c/Allg. 119/50.)

1. Die in der vorgelegten Liste A angeführten 17 Bediensteten werden mit Wirksamkeit von den darin angeführten Zeitpunkten in die in der Liste verzeichneten Verwendungen überstellt.

2. Die in den vorgelegten Listen A, B und C angeführten 151 Bediensteten werden, und zwar die in der Liste B angeführten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters, in provisorischer Eigenschaft in den in den Listen angeführten Verwendungen und Einreihungen mit Wirksamkeit von dem der Beschlußfassung folgenden Monatsersten der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

3. Dem Bediensteten Rudolf Schell wird die Zeit vom 23. April 1945 bis 27. April 1945 gemäß § 136, Abs. 2, der D.O. für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 462/50; M.Abt. 2 — c 365/50.)

Der Vertragsbedienstete Adolf Zimmermann wird mit dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Facharbeiter in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in das Schema I, Verwendungsgruppe 3, Stufe 3, mit dem Vorrückungsstichtag 13. Februar 1950 eingereiht.

(A.Z. 465/50; M.Abt. 2 — c 339/50.)

Der Vertragsbedienstete Karl Wagner wird mit dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Facharbeiter in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in das Schema I, Verwendungsgruppe 3, Stufe 1, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien und dem Vorrückungsstichtag 6. Juni 1948 unterstellt.

Die Überstellung bzw. Entlohnungsänderung nachstehend angeführter Bediensteter wird genehmigt:

(A.Z. 365/50; M.Abt. 2 — a/D 637/49.) Ernst Dobrowolny in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 366/50; M.Abt. 2 — a/E 104/50.) Berta Elser zur provisorischen Hausarbeiterin ohne Änderung der Einreihung.

(A.Z. 367/50; M.Abt. 2 — a/C 291/49.) Jaroslav Choboth in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 370/50; M.Abt. 2 — a/C 53/50.) Heinrich Cikl in Entlohnungsgruppe 2.

(A.Z. 372/50; M.Abt. 2 — a/C 433/49.) Anton Cezik in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 373/50; M.Abt. 2 — a/B 1195/49.) Richard Bayer in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 375/50; M.Abt. 2 — a/K 579/50.) Leopold Kunz in Entlohnungsgruppe 2.

(A.Z. 376/50; M.Abt. 2 — a/K 523/50.) Marie Kahoun in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 379/50; M.Abt. 2 — a/F 233/50.) Aloisia Fahn in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 381/50; M.Abt. 2 — a/S 239/50.) Antonie Sperber in Entlohnungsgruppe 6.

(A.Z. 382/50; M.Abt. 2 — a/ST 1199/49.) Hedwig Steinhauer in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 383/50; M.Abt. 2 — a/ST 173/50.) Therese Strasser in Entlohnungsgruppe 6.

(A.Z. 388/50; M.Abt. 2 — a/K 380/50.) Ludwig Kadinger in Entlohnungsgruppe 5.

(A.Z. 390/50; M.Abt. 2 — a/Sch 71/50.) Karl Schremser in Entlohnungsgruppe 5.

(A.Z. 391/50; M.Abt. 2 — a/K 3247/49.) Franz Kubata in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 403/50; M.Abt. 2 — a/D 1049/49.) Valerie Daniel in Verwendungsgruppe B.

(A.Z. 406/50; M.Abt. 2 — a/S 843/49.) Dr. Ludwig Spritzendorfer in Verwendungsgruppe A.

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

*

(M.Abt. 34 — Bez.Allg. 4/50.)

Vergebung der laufenden Arbeiten an Elektro-Einrichtungen für die Bezirke I bis XXVI, für die Zeit bis 31. März 1951.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 3. April 1950, um 9 Uhr, in der M.Abt. 34, Neues Amtshaus, 1, Rathausstraße Nr. 14—16, 6 Stock.

Die Vergebungsunterlagen VD. Nr. 484, 485, 486 und 487 sind im Drucksortenverlag (Städt. Hauptkassa) 1, Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, käuflich erhältlich.

*

(M.Abt. 30 — K/A/40/50.)

Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Bau eines Straßenunratskanales in 25, Atzgersdorf, Schulgasse, von der Breitenfurter Straße bis zur Gärdtnergasse und Gärdtnergasse, von der Schulgasse gegen die Bahnstraße.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am 5. April 1950 um 9 Uhr in der M.Abt. 30, 7, Hermanngasse 24—28.

(A.Z. 407/50; M.Abt. 2 — F 1516/49.) Franz Feuchtl in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 414/50; M.Abt. 2 — b/S 96/50.) Olga Selitsch in Schema III, Entlohnungsgruppe 5.

(A.Z. 415/50; M.Abt. 2 — b/T 86/50.) Josef Trinkl in Schema III, Entlohnungsgruppe 3.

(A.Z. 418/50; M.Abt. 2 — a/H 2256/49.) Antonie Häring in Entlohnungsgruppe 3.

(A.Z. 424/50; M.Abt. 2 — a/W 405/50.) Rudolf Wawra in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 425/50; M.Abt. 2 — a/W 2150/49.) Julius Waldstein in Entlohnungsgruppe 2.

(A.Z. 426/50; M.Abt. 2 — a/St 665/48.) Anna Stanschitz in Entlohnungsgruppe 3.

(A.Z. 427/50; M.Abt. 2 — a/St 155/50.) Michael Stotz in Entlohnungsgruppe 2.

(A.Z. 428/50; M.Abt. 2 — a/Sch 339/50.) Karl Schopf in Entlohnungsgruppe 5.

(A.Z. 429/50; M.Abt. 2 — a/St 175/50.) Josefine Steinhäusel in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 432/50; M.Abt. 2 — b/W 360/50.) Johann Weickelt in Schema IV, Entlohnungsgruppe D.

(A.Z. 433/50; M.Abt. 2 — b/St 182/50.) Matthias Strobl in Schema III, Entlohnungsgruppe 2.

(A.Z. 435/50; M.Abt. 2 — a/Allg. 917/49.) Franz Bayer und Engelbert Vernoch zu Beamten der Feuerwehr im fachtechnischen Dienst.

(Fortsetzung folgt)

Realitäten- und Grundstückverkehr

eingelangt in der Zeit vom 13. bis 16. März 1950

1. Bezirk:

1., Gdb. Innere Stadt, E.Z. 516, Jasomirgottstraße 2, bish. Bes. Donau-Save-Adria-Eisenbahn-Gesellschaft, gdb. übertr. an Meinl Julius A.G., Wiener Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte, Amazone Vertriebsgesellschaft Walter Hering, Stadlmann, Dr. Edith, Valencak Josef, Wenisch, Dr. Josef, Wenzl Rudolf, Gurtner, Dr. Josef, Halla, Dr. Franz, Kohlruß, Dr. Rudolf, Hering Alfred, Ingerisch Helene, Realia Immobilien-Verwertungsgesellschaft, 1, Herrengasse Nr. 12, und Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia, Filialdirektion Wien (vertr. durch Kammerlander, Dr. Otto, RA., 1, Maysedergasse 1). Beschluß vom 27. 1. 1950.

1., Gdb. Innere Stadt, E.Z. 1323, Tuchlauben 11, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Kuffner, Dr. Johann, Stephan, Vera, Raoul und Camilla, Linton John Ernest, Mandl Eva, Klemperer-Klemenau Herbert Otto und Lily Camilla, Klemperer Franz, Alfred Herbert und Klemens (vertr. durch Kaltenegger, Dr. Paul, RA., 1, Bösendorferstraße 1). Beschluß vom 16. 2. 1950.

2. Bezirk:

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 4949, Schönngasse 3, bish. Bes. Tobias Andreas, gdb. übertr. an List Karl Gustav, 4, Paulanergasse 9. Beschluß vom 19. 1. 1950.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 2932 und 4392, bish. Bes. Melyon Netty (auch Netti), gdb. übertr. an Stern Regine, Straßberg Rosa und Weiß Mathilde (vertr. durch Hofer-Tajax, Dr. Walther, 1, Führichgasse 6), Melyon, Dr. Max und Alexander (vertr. durch Plank Hans, 1, Reichsratsstraße 7). Beschluß vom 2. 2. 1950.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 3922, bis. Bes. Homme, Dr. Alfons, gdb. übertr. an Homme Kurt (vertr. durch Nestor, Dr. Kurt, RA., 1, Biberstraße 9). Beschluß vom 21. 2. 1950.

3. Bezirk:

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 769, Klimschgasse 40, bish. Bes. Hasitschka Leopold, gdb. übertr. an Hasitschka Maria, 2, Springergasse 15 (Verlassenschaft). Beschluß vom 1. 2. 1950.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 2428, Löwenherzgasse 12, bish. Bes. Eichinger Alfred, gdb. übertr. an Pflug, Dr. Christiane, 4, Paniglgasse 24 (Verlassenschaft). Beschluß vom 4. 2. 1950.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 2680, Mohsgasse 21, bish. Bes. Peschek Karl, gdb. übertr. an Peschek Pauline, Eichgraben-Winkl 36, und Hilda, 1, Karlsplatz 3. Beschluß vom 28. 2. 1950.

4. Bezirk:

4., Gdb. Wieden, E.Z. 1069, bish. Bes. Deutsche Arbeitsfront, gdb. übertr. an Republik Österreich. Beschluß vom 27. 2. 1950.

4., Gdb. Wieden, E.Z. 1285, Mittersteig 3, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Ullmann M. Elisabeth (vertr. durch Patzner, Dr. Viktor Franz, RA., 1, Riemergasse 10). Beschluß vom 24. 1. 1950.

5. Bezirk:

5., Gdb. Margareten, E.Z. 268, Franzensgasse 25, bish. Bes. Niedermoser Helmut, gdb. übertr. an Weiß Adalbert und Wilhelm (vertr. durch Froehlich, Dr. Josef, RA., 6, Mariahilfer Straße 117). Beschluß vom 23. 1. 1950.

5., Gdb. Margareten, E.Z. 1078, bish. Bes. Uhlmann Johann, gdb. übertr. an Ölmann Hermine, 12, Bonygasse 22, und Josefine, 3, Landstraßer Hauptstraße 93. Beschluß vom 26. 1. 1950.

6. Bezirk:

6., Gdb. Mariahilf, E.Z. 131, Dürergasse 9, bish. Bes. Soeser Ferdinand, gdb. übertr. an Candida Paula, 18, Geyergasse 3 (Verlassenschaft). Beschluß vom 31. 1. 1950.

6., Gdb. Mariahilf, E.Z. 65, Brückengasse 6, bish. Bes. Eichinger Alfred, gdb. übertr. an Eichinger, Dr. Wilhelm, 4, Paniglgasse 24 (Verlassenschaft). Beschluß vom 4. 2. 1950.

7. Bezirk:

7., Gdb. Neubau, E.Z. 529, bish. Bes. Homme, Dr. Alfons, gdb. übertr. an Homme Kurt (vertr. durch Nestor, Dr. Kurt, 1, Biberstraße 9). Beschluß vom 21. 2. 1950.

8. Bezirk:

8., Gdb. Josefstadt, E.Z. 804, Tigergasse 27, bish. Bes. Kain Aloisia, gdb. übertr. an Kain Heinrich, 16, Richard Wagner-Platz 7 (Verlassenschaft). Beschluß vom 2. 2. 1950.

8., Gdb. Josefstadt, E.Z. 1096, Lange Gasse 61, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Tanzer Bedrich Otakar (vertr. durch Tafler, Dr. Josef, RA., 1, Oppolzergasse 6). Beschluß vom 27. 1. 1950.

8., Gdb. Josefstadt, E.Z. 148, bish. Bes. Eberstaller Aloisia, gdb. übertr. an Eberstaller, Mag. Pharm. Hermann, und Achleitner, Dr. Hildegard, Gmunden, Traungasse 5. Beschluß vom 30. 1. 1950.

9. Bezirk:

9., Gdb. Alsergrund, E.Z. 281, Liechtensteinstraße 35, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Landauer Albrecht August und Feigl Mara Raphaela (vertr. durch Odelga, Dr. Clemens, 4, Schwindgasse 14). Beschluß vom 23. 1. 1950.

9., Gdb. Alsergrund, E.Z. 1837, Roßauer Lände 23 a, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Menkes Rosa (vertr. durch Klaar, Dr. Bernhard, RA., 1, Wipplingerstraße 18). Beschluß vom 27. 1. 1950.

9., Gdb. Alsergrund, E.Z. 878, Garnisongasse 10, bish. Bes. Zweig Alfred, Altmann, Dr. Manfred und Dr. Johanna, gdb. übertr. an Oster Hedwig, 9, Türkenstraße 12. Beschluß vom 13. 1. 1950.

10. Bezirk:

10., Gdb. Favoriten, E.Z. 144, bish. Bes. Nosseck Konrad Josef, gdb. übertr. an Nosseck Josef, 10, Buchengasse 127/6, und Konrad mj. (vertr. durch Penzinger Edmund, 15, Braunhirschengasse 26, Verlassenschaft). Beschluß vom 16. 2. 1950.

10., Gdb. Inzersdorf-Stadt, E.Z. 787 und 512, bish. Bes. Hafner Heinrich, gdb. übertr. an Hafner Augustine, 10, Tolbuchinstraße 86 (Verlassenschaft). — E.Z. 519, 272 und Gdb. Favoriten, E.Z. 535, bish. Bes. Hafner Heinrich, gdb. übertr. an Hafner, Dr. Heinrich, 10, Tolbuchinstraße 86 (Verlassenschaft). Beschluß vom 4. 3. 1950.

10., Gdb. Inzersdorf-Stadt, E.Z. 1691, bis. Bes. Czwaczek Karl, gdb. übertr. an Czwaczek Franz, 15, Goldschlagstraße 55, und Wilhelm, 5, Nikolsdorfergasse 20 (Verlassenschaft). Beschluß vom 17. 1. 1950.

10., Gdb. Favoriten, E.Z. 1545, Senefeldergasse 20, bish. Bes. Kait Rudolf, gdb. übertr. an Kait Emma (geb. 1941), Rudolfine (geb. 1945) und Hildegard (geb. 1946), (vertr. durch Kait Emma, 10, Senefeldergasse 20/12). Beschluß vom 31. 1. 1950.

10., Gdb. Ober-Laa, E.Z. 872, bish. Bes. Fleischmann Antonia, gdb. übertr. an Fleischmann Leopold, Leopold mj. (geb. 1932) und Anneliese mj. (geb. 1939), 3, Kegelgasse 4 (Verlassenschaft). Beschluß vom 29. 1. 1950.

11. Bezirk:

11., Gdb. Simmering, E.Z. 1285, Braunhubergasse 12, bish. Bes. Krisa Heinrich, gdb. übertr. an Krisa Rosa, Franziska mj. und Heinrich mj., Triest, Via Commerciale (Verlassenschaft). Beschluß vom 13. 2. 1950.

11., Gdb. Simmering, E.Z. 2251, Überbau beim Haus, 11, Weichseltalweg, Parz. 917, bish. Bes. Hirmann Johann (auch Hiermann), gdb. übertr. an Hirmann Anna (auch Hiermann), 11, Weichseltalweg 917 (Verlassenschaft). Beschluß vom 25. 2. 1950.

11., Gdb. Simmering, E.Z. 187, bish. Bes. Stöfel (Stöffel) Rosa, gdb. übertr. an Stöffel Ludwig (Verlassenschaft). Beschluß vom 21. 2. 1950.

11., Gdb. Simmering, E.Z. 383, 396, 1263, Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 296, bish. Bes. Hinterleitner Barbara, gdb. übertr. an Janisch Berta, 11, Simmeringer Hauptstraße 191, Sobotka Emma, Hinterleitner Konrad und Franz (Verlassenschaft). Beschluß vom 6. 2. 1950.

11., Gdb. Simmering, E.Z. 2486, bish. Bes. Vogler Josefine (Josefa), gdb. übertr. an Primus Hilda (Verlassenschaft), Baustelle Groß-Raming, Post Reichraming, O.-Ö. Beschluß vom 9. 2. 1950.

13. Bezirk:

13., Gdb. Speising, E.Z. 913, bish. Bes. Maar, Dr. Oskar, gdb. übertr. an Netolizky Rudolf, 15, Turnergasse 1. Beschluß vom 24. 2. 1950.

13., Gdb. Ober-St.-Veit, E.Z. 2579, bish. Bes. Kapfer Marie, gdb. übertr. an Kapfer Johann, Ebenthal 68 (Verlassenschaft). Beschluß vom 1. 3. 1950.

13., Gdb. Hütteldorf, E.Z. 466, bish. Bes. Evangelische Pfarrgemeinde A. B. in Wien, gdb. übertr. an die Evangelische Kirche A. B. in Österreich (vertr. durch Preleuthner, Dr. Josef, 8, Lange Gasse 24). Beschluß vom 25. 2. 1950.

13., Gdb. Unter-St.-Veit, E.Z. 308, Larochegasse 15, bish. Bes. Medhat Lili und Polk Frank Theodor, gdb. übertr. an Kukla Josef, 7, Breite Gasse 7. Beschluß vom 23. 2. 1950.

13., Gdb. Ober-St.-Veit, E.Z. 816, bish. Bes. Kohlendorfer Marie und Johanna, gdb. übertr. an Dolecek Johann und Maria, 14, Jenullgasse 19. Beschluß vom 23. 2. 1950.

13., Gdb. Ober-St.-Veit, E.Z. 2502, bish. Bes. Knauer Christian und Elisabeth, gdb. übertr. an Fellinger, Dr. Johann und Magdalena, 5, Hamburgerstraße 14. Beschluß vom 24. 2. 1950.

13., Gdb. Ober-St.-Veit, E.Z. 2646, bish. Bes. Grünwald Barbara und Gniesser, Dr. Ferdinand, gdb. übertr. an Weber, Ing. Edgar, 14, Reinlgasse 17/8. Beschluß vom 28. 2. 1950.

13., Gdb. Ober-St.-Veit, E.Z. 1002, Gustav Groß-Gasse 152, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Dworzak Alfred Edgar und Betty (vertr. durch Weiß, Dr. Karl, RA., 7, Museumstraße 3). Beschluß vom 27. 2. 1950.

13., Gdb. Ober-St.-Veit, E.Z. 2192, bish. Bes. Pfeifer Gertrud, gdb. übertr. an Scheit Karl, 1, Rathausstraße 19/28. Beschluß vom 2. 3. 1950.

13., Gdb. Unter-St.-Veit, E.Z. 372, Eitelbergergasse 18, bish. Bes. Haas Leopold, gdb. übertr. an die Vereinigten Staaten von Amerika (vertr. durch den Generalkonsul Knowlton V. Hicks, 9, Boltzmanngasse 16). Beschluß vom 2. 3. 1950.

13., Gdb. Speising, E.Z. 931, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Kaufmann Regina (vertr. durch Mayer, Dr. Arthur, 1, Graben 28). Beschluß vom 1. 3. 1950.

13., Gdb. Speising, E.Z. 113, bish. Bes. Oswald August, gdb. übertr. an Oswald Josefine, Kierling, Dietschen 24. Beschluß vom 13. 2. 1950.

13., Gdb. Unter-St.-Veit, E.Z. 140, Auhofstraße 66 a, bish. Bes. Pollak Jolan, gdb. übertr. an Scharotke Johann und Anna, 13, Hügelgasse 9. Beschluß vom 9. 2. 1950.

13., Gdb. Unter-St.-Veit, E.Z. 537, bish. Bes. Hais Bela, gdb. übertr. an Hais Hildegard, 15, Überseestraße 12. Beschluß vom 9. 2. 1950.

13., Gdb. Hütteldorf, E.Z. 53, bish. Bes. Lenz Franz, gdb. übertr. an Etzenberger Karl und Thekla, 14, Hütteldorfer Straße 86/II/30, und Mayerhofer Gertrude. Beschluß vom 8. 2. 1950.

13., Gdb. Hietzing, E.Z. 250, bish. Bes. Wessely Maria, gdb. übertr. an Wessely Franz, 18, Martinstraße 91/27, und Doberauer Mitzi, Nußdorf am Attersee Nr. 52 (Verlassenschaft). Beschluß vom 15. 2. 1950.

13., Gdb. Speising, E.Z. 142, Speisinger Straße 13, E.Z. 976, Hofwiesengasse 24, und E.Z. 255, Schillingergasse 5, bish. Bes. Lichtenstein, Ing. Gustav, gdb. übertr. an Lichtenstein, Ing. Robert (jetzt Robert Linsten) und Peter (vertr. durch Jeger, Dr. Egon, RA., 20, Raffaelgasse 1 a). Beschluß vom 1. 2. 1950.

13., Gdb. Ober-S.-Veit, E.Z. 2840, Landesgericht für ZRS., gdb. übertr. an Republik Österreich. Beschluß vom 17. 2. 1950.

13., Gdb. Hietzing, E.Z. 336, bish. Bes. Heinrich Karl, gdb. übertr. an Köring Josef, 13, Lainzer Straße 71. Beschluß vom 8. 2. 1950.

13., Gdb. Speising, E.Z. 859, bish. Bes. Blechinger Leopold, gdb. übertr. an Blechinger Margarete, 12, Ambergerweg 3. Beschluß vom 15. 2. 1950.

13., Gdb. Lainz, E.Z. 357, bish. Bes. Joly Marceline, gdb. übertr. an Langer Anton, 17, Pezzlgasse 38. Beschluß vom 20. 2. 1950.

13., Gdb. Lainz, E.Z. 705, bish. Bes. Grünwald Johann, gdb. übertr. an Grünwald Maria, 13, Trauttmansdorffgasse 14. Beschluß vom 21. 2. 1950.

Baubewegung

vom 13. bis 18. März 1950

Neubauten

14. **Bezirk:** Klgt.-Anlage „Neu-Rosental", Los 26, Gst. 665/1, Sommerhütte. Rupert Skudnigg, 15, Reithofferplatz 7/2, Bauführer Bmst. Josef Wolf, 12, Edelsinnstraße 13 (XIV — 1702/49).

Klgt.-Anlage „Neu-Rosental", Los 14, Gst. 673/1 und 665/1, Sommerhütte, Wilhelm Gottwald, 14, Hernstorferstraße 21/1, Bauführer Bmst. Ludwig Strnad, 3, Rechte Bahngasse 3 (XIV — 1637/49).

Klgt. Anlage „Rosental", Gruppe C, Los 172, Gst. 640/1, Sommerhütte, Auguste Bartner, 15, Wurzbachgasse 11/36, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 16 (XIV — 1230/49).

Klgt.-Anlage „Rosental", Gruppe Neu-Satzberg, Los 65, Gst. 673/1, Sommerhütte, Karl Salaba, 14, Penzinger Straße 33—37, II. Stg., 5, Bauführer Bmst. Firma Heinrich Staud und F. Groß, 14, Linzer Straße 38 (XIV — 1183/49).

Kordon-Siedlung, Gasse 2, Bpl. 158, Gst. 1121, Einfamilienhaus, Heinrich und Anna Hermann, 13, Hietzinger Hauptstraße 115, Bauführer Bmst. Matthäus Bodhal's Witwe, 14, Linzer Straße 446 (XIV — 1999/49).

Kordon-Siedlung, Weg 13, Bpl. 416, Gst. 1381, Siedlungshaus, Franz und Anna Tucek, 16, Stillfriedplatz 2, Bauführer Bmst. Ing. Josef Putzer, 9, Gießergasse 6 (XIV — 1865/49).

Kordon-Siedlung, Gasse 2, Bpl. 46, Gst. 1009, Zweifamilienhaus, Josef und Marie Soriat, 7, Burggasse 93, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV — 1546/49).

Pausingergasse 37, Gst. 569, Siedlungshaus, Josef und Leopold Wyborny, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV — 1115/49).

Tiefendorfergasse zuk. 10, Gst. 300/3, Lagerschuppen, Karl Vejskal, 14, Breitenseer Straße 86, Bauführer Zmst. Anton Kanobel, 14, Baumgartenstraße 34 (XIV — 1575/49).

19. **Bezirk:** Dionysius Andrassy-Straße 4, Wohnhaus, Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — XIX/344/50).

Haubenbiglstraße 9, Einfamilienhaus, Wilfried Jahn, 1, Biberstraße 11, Bauführer Bauunternehmung Richard Maydl, 1, Wollzeile 19 (M.Abt. 37 — XIX/1718/49).

Langackergasse, Gst. 599, Einfamilienhaus, Dr. Franz Klimesch, 11, Kaiser Ebersdorfer Straße 14, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (M.Abt. 37 — XIX/1641/49).

22. **Bezirk:** Eßling, Gst. 395/358, Einfamilienhaus, Karl und Therese Jurkovits, 5, Gießaufgasse 11, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/1366/49).

Siedlung Wulzendorf, Gst. 1091/45, Einfamilienhaus, Cyrill Kosek, 22, Aspern, Siedlung Wulzendorf, Gasse 7, Bauführer Bauunternehmung Friedrich und Franz Speta, 22, Aspern, Kapellenweg 24 (M.Abt. 37 — XXII/1865/49).

Leopoldau, Gst. 2494/7, sogenannter Fischerweg, Einfamilienhaus, Georg und Josefa Kowalsky, 21, An der oberen Alten Donau 196, Bauführer Bmst. Alfred Schlesak, 15, Geyschlägergasse 2 (M.Abt. 37 — XXII/168/50).

a. Hausfeldstraße, Gst. 410, Einfamilienhaus, Marie Baumeister, 22, Breitenlee 142, Bauführer Bmst. Ing. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — XXII/225/50).

24. **Bezirk:** Münchendorf, Pregarten, Einfamilienhaus, Agnes und Heinrich Stangl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Wagner, Unterwaltersdorf, Niederösterreich (XXIV/187/50).

Guntramsdorf, Brunnenanlage, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., Guntramsdorf, Bauführer Universale, Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (XXIV/203/50).

Wiener Neudorf, Robert Herzfelder-Gasse 30, Ausbau Dachgeschoß und Neubau, Garage mit Depot, Ludwig und Adele Schuhmann, 5, Högelmüllergasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/225/50).

Sittendorf Nr. 59, Wirtschaftshaus für Hühnerfarm, Trude Hampel, im Hause, Bauführer unbekannt (XXIV/227/50).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 69, Wohnhaus, Josef Schindler, 24, Wiener Neudorf, Luftwaffensiedlung, Ost. 127, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (XXIV/249/50).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 26, Wohnhaus, Paul Toyfl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (XXIV/250/50).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 85, Wohnhaus, Franz Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (XXIV/287/50).

Biedermannsdorf, Laxenburger Straße 18, Wohnhaus, Ing. Adolf Peisker, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (XXIV/238/50).

Sittendorf Nr. 12, Scheune und Dachaufsetzung über Schweinestall, Johann Tromayer, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Kroneis, 24, Sulz-Stangau 73 (XXIV/294/50).

25. **Bezirk:** Atzgersdorf, Zellergasse-Ecke Tagliebergasse 682/23, Einfamilienhaus, Alois und Josefine Schmid, 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 1, Bauführer Bmst. Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (XXV/109/50).

Perchtoldsdorf, Distlgasse 1311/4, Einfamilienhaus, Heinrich und Anna Souhrada, 25, Perchtoldsdorf, Distlgasse, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (XXV/1237/49).

Perchtoldsdorf, Neubergasse 1053/64, Sommerhütte, Alois und Anna Ackermann, 15, Oeverseestraße 25, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (XXV/1587/49).

Mauer, unbenannte Wohngasse 1193/53, Einfamilienhaus, Karoline Knitel, 7, Neustiftgasse 67/27, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schöglgasse 28 (XXV/2292/49).

Atzgersdorf, Rudolf Zeller-Gasse 682/24 und 682/25, Zweifamilienhaus, Emmerich und Josefine Eichinger, 16, Arnethgasse 90, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. H. Böllmann, 6, Gumpendorfer Straße 25/5 (XXV/143/50).

Perchtoldsdorf, Alfons Petzold-Gasse 921/51, Einfamilienhaus, Ludwig Schiller und Anna Lechner, 25, Rodaun, Martin Scheider-Gasse 4, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (XXV/1766/49).

Mauer, Siedlung Rosenberg, 1151/47, Einfamilienhaus, Viktor Krenn, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Kauschitz, 2, Ausstellungsstraße 71 (XXV/2574/49).

Perchtoldsdorf, Waldmühlgasse 2510/1, Einfamilienhaus, Hans Immervoll, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (XXV/39/50).

Perchtoldsdorf, Anzengrubergasse 859/148, Einfamilienhaus, Ing. Adolf Thiel, 25, Liesing, Wiener Straße 27, Bauführer Bmst. Leopold Dremel, Tribuswinkel bei Baden, Josefsthaler Straße 6 (XXV/131/50).

Liesing, Zandergasse 21, Einfamilienhaus, Dr. Ing. Alfred Lattermayer, 19, Trautenauplatz 15, Bauführer Bmst. Dr. Ing. Alfred Lattermayer, Trautenauplatz 15 (XXV/200/50).

Rodaun, Schubertgasse 136/11, Stall, Wilhelm Gutschy, 15, Mariahilfer Straße 174, Bauführer Zmst. Heinrich Ranz, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetstraße 3 (XXV/1505/49).

Perchtoldsdorf, Am Zuckermantel, unbenannte Gasse 1018/1, Einfamilienhaus, Jakob Oberhauser, 18, Gersthofer Straße 10, Bauführer Bmst. Brosch & Co., 1, Schottenring 35 (XXV/2532/50).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Lessinggasse, Gst. 1865/72, Einfamilienhaus, Ottokar Pritz, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 88, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/291/50).

Klosterneuburg, Eichweg Gst. 2720, Schreberhütte, Henriette Milz, 17, Lobenhauerngasse 25, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (M.Abt. 37 — XXVI/969/50).

Klosterneuburg, Gst. 2169, Glashaus, Herbert Huber, 26, Klosterneuburg, Lebsaftgasse 3, Bauführer Mmst. Karl Starebacher, 26, Klosterneuburg, Weiglgasse 22 (M.Abt. 37 — XXVI/1562/50).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Nibelungengasse 3/4, Einbau eines Badezimmers, Dr. Adolf Weiß-Teßbach, 1, Rotenturmstraße 13, Bauführer Bauunternehmung Walter Friedl & Co., Komm.-Gesellschaft, 1, Lobkowitzplatz 1 (36/4526).

Lichtenfelsgasse 1, Einbau einer Zwischengeschoßdecke, Sack-Seebacher Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 1 (36/4529).

Schwarzenbergplatz 5, Anbringung einer Neonbeleuchtung, Sokony-Vacuum, im Hause, Bauführer unbekannt (36/4585).

Kärntner Straße 61, Bösendorferstraße 2, Planwechsel für Umbau, Otto Kaserer, im Hause, Bauführer Bmst. Fr. X. Wozak — J. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (36/4602).

Stadiongasse 11, Planwechsel für Kinobau, „Kiba", 6, Gumpendorfer Straße 63, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/4607).

Werdertorgasse 9, Adaptierung eines Geschäftslokales, Restitutionsfonds der Freien Gewerkschaften, 1, Wipplingerstraße 38, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (36/4659).

Rauhensteingasse 8, Erneuerung des Geschäftsportales, Marie Stampfl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Oppolzer, 16, Haymerlegasse 36 (36/4759).

Naglergasse 9, Wiederherstellung der Glasbedachung, akademischer Architekt Josef Baudy, 6, Mollardgasse 85 a, Bauführer Baldia & Wimmer, Hoch- und Tiefbau Ges. m. b. H., 16, Ottakringer Straße 104 (36/4800).

Franz Josefs-Kai 39, Woletz Ferdinand, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Koller, 2, Franz Hochedlinger-Gasse 26 (36/4573).

2. **Bezirk:** Engerthstraße 209, Wiederaufbau des Hauses, Anna Pfundner, 9, Kinderspitalgasse 13, Bauführer Ing. Simlinger & Toifl, Ges. m. b. H., 18, Kutschkergasse 2 (36/4841).

Prater 101, Herstellung einer Einfriedung mit Portal des Fliegersportes, Friedrich Holzdorfer, 2, Prater 103, Bauführer Holzbauwerk Franz Havlicek, 25, Hofallee 20—24 (36/4811).

Wehlistraße 174, Bauabänderungen, Hausinhabung, Bauführer Mmst. Johann Reiter, 16, Effingergasse 30 (36/4763).

Untere Augartenstraße 37, Wiederaufbau des Hauses, Amalie Hinek, 19, Gymnasiumstraße 56, Bauführer Mmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (36/4610).

Rueppgasse 42, Wiederaufbau des Hauses, Dr. Ottokar Fischer, 7, Neustiftgasse 104, Bauführer Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (36/4532).

Negerlegasse 5/14, Wohnungsinstandsetzung, Anton Zach, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Hans Kohlmayer Kommissionsgesellschaft, 1, Naglergasse 1 (36/4502).

3. **Bezirk:** Baumgasse 29—31, Einbau einer Zwischendecke, Georg Sperk, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Herbert Soche, 3, Landstraßer Hauptstraße 138 (36/4487).

Hainburger Straße 21, Stiegenhausinstandsetzung, Hausverwaltung, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Woyk & Hellmich, 3, Hainburger Straße 34 (36/4498).

Ungargasse 20, Wiederaufbau des Hauses, August Novotny, 4, Preßgasse 15, Bauführer Bauunternehmung Bmst. August Novotny, Wilhelm Passini, 15, Neubaugürtel 21 (36/4531).

Weißgerber Lände 40, Fundamentunterfangung, Dipl.-Ing. A. Broschek, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. A. Broschek, 3, Weißgerber Lände 40 (36/4647).

Hohlweggasse 35, Wiederaufbau des Hauses, Leopold Röder, 12, Meidlinger Hauptstraße 3, Bauführer Bmst. Hans Fahnler, 3, Landstraßer Hauptstraße 33 (36/4716).

Wassergasse 22, Erweiterung der Treibstoffanlage, Orop, 1, Seilerstätte 3, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (35/1056).

Boerhavegasse 15, Bauabänderungen, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1080).

Aspangbahnhof, Einbau einer Kalkgrube, „Basto", Baustoffe AG., im Hause, Bauführer Bmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 8 (35/1086).

4. **Bezirk:** Weyringergasse 36, Bauabänderungen im Keller, Johann Trösch, 4, Viktorgasse 22, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (36/4782).

Schönburgstraße 9, Wiederaufbau des Hauses, Candida Schlemmer, 4, Schönburgstraße 3, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (36/4798).

Große Neugasse 18, Errichtung eines Klosetts, Johann Bandera, im Hause, Bauführer Bmst. Lambert Ferdinand Hofer, 5, Schloßgasse 9 (36/4876).

5. **Bezirk:** Rechte Wienzeile 97, Fundamentherstellung, Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 (36/4488).

Gassergasse 9, Wiederaufbau des Hauses, Luise Lakos, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Haupts Wwe., 1, Singerstraße 1 (36/4490).

Siebenbrunnengasse 21, Herstellung eines Steinzeugrohrkanales, Bernhard Altmann, im Hause, Bauführer „Belvedere", Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (36/4570).

Gießaufgasse 1/20, Wohnungsinstandsetzung, Bauführer Niederösterreichische Industriebau Ges. m. b. H., 7, Burggasse 100 a (36/4579).

Grünwaldgasse, Errichtung einer eisernen Säule, Dion. der Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/1001).

Siebenbrunnengasse 21, Überbauung des Hofes zwischen den Objekten 2 und 3, Bernhard Altmann, im Hause, Bauführer „Belvedere" Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (36/4714).

6. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 27, Ausbau eines Einstiegschachtes, August Kraycek, 5, Hamburgerstraße 10, Bauführer Bmst. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (36/4562).

Gumpendorfer Straße 95, Herstellung einer Verbindungsstiege, Leopold Hofmann, 6, Marchettigasse 11, Bauführer Bmst. Weber & Fasching, 10, Favoritenstraße 229 (36/4780).

8. **Bezirk:** Pfeilgasse 37, Abmauerung des Ausstiegschachtes, Angestelltenversicherungsanstalt, 5, Blechturmgasse 11, Bauführer unbekannt (36/4583).

Josefstädter Straße 82, Viktor Harok, im Hause, Bauführer unbekannt (36/4489).

9. **Bezirk:** Hebragasse 4, Dr. Angelika Burger, 9, Hebragasse 4, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (36/4891).

Sechsschimmelgasse 17, Planwechsel für Wohnungen, Friedericke Langer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Leimer, 6, Mariahilfer Straße 95 (36/4525).

Liechtensteinstraße 15, Adaptierung eines Kühl- und Magazinsraumes, Hans Mallek, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (36/4618).

10. **Bezirk:** Weldengasse 39, bauliche Instandsetzung, Maria Nemetz, 10, Weldengasse 41, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (X/3272/49).

Erlachgasse 86, bauliche Instandsetzung, Ing. Walter Foral, 1, Gölsdorfgasse 4, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 26 (X/461/50).

Davidgasse 55, bauliche Instandsetzung, Ernst Scheder, im Hause, Bauführer Bmst. Firma R. Kutsche & A. Papsch, 9, Berggasse 19 (X/446/50).

Laaer Straße 3, Wiederaufbau, Wilhelm Bisek und Mitbesitzer, 4, Kettenbrückengasse 14, Bauführer Bmst. Firma Baldia & Wimmer, 16, Ottakringer Straße 104 (X/3610/49).

Katharinengasse 8—12, bauliche Instandsetzung, Firma Schmidtstahlwerke, 4, Schwindgasse 6, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 18, Pötzleinsdorfer Straße 87 (X/480/50).

Absberggasse 35, Wageneinstellschuppen, Firma Ankerbrotfabrik, im Hause, Bauführer Firma Wayß, Freytag & Meinong, 9, Währinger Straße 15 (X/406/50).

Gudrunstraße 5, Wiederaufbau des Hauses, Karoline Meznik, 7, Kaiserstraße 6, Bauführer Bmst. F. J. Sedlak, 8, Laudongasse 67 (36/4528).

11. **Bezirk:** Kopalgasse, Errichtung einer eisernen Säule, Dion. der Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/1068).

12. **Bezirk:** Koflergasse 4, Wiederaufbau und Instandsetzungen, Alois Maly, 5, Reinprechtsdorfer Straße 20, Bauführer Hoch- & Tiefbaugesellschaft m. b. H. Titan, 4, Wohllebengasse 7 (M.Abt. 37 — XII/492/50).

Anton Scharff-Gasse 4, Aufstockung, Koloman Handler, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Baudisch's Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (M.Abt. 37 XII/497/50).

Bendlgasse 10, Feuermauer, § 61, Kirchenamt des Chorherrnstiftes Klosterneuburg, Abteilung Bauwesen, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandtner, Bauunternehmung, 19, Kahlenberger Straße 2 b (M.Abt. 37 — XII/518/50).

Steinackergasse 12, bauliche Veränderungen § 61, Maria Karpasch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — XII/509/50).

13. **Bezirk:** Hietzinger Hauptstraße 130, Ecke Testarellogasse, Wachszimmerverlegung, Polizeidirektion Wien, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Rudolf Hauptner (35/1003).

14. **Bezirk:** Hütteldorf-Klein-Schwechat, Wiederherstellung der Schrankenwärterhütte, Bundesbahndirektion Wien, Bauführer unbekannt (35/1048).

Minorgasse 63, Gst. 530/22, Kleingarage, Zubau, Ing. Herbert und Anna Gfäll, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Pichler, 13, Münnichreiterstraße 55 (XIV/1009/49).

Goldschlagstraße 175, bauliche Abänderungen, Leopoldine Lepeska, im Hause, Bauführer unbekannt (XIV/206/50).

Zehetnergasse 44, bauliche Veränderungen, Hans Schermann, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Habel & Ferdinand Leukert, 14, Zehetnergasse 38 (XIV/Bb/515/47).

15. **Bezirk:** Reindorfgasse 20, Errichtung eines neuen Dampfbackofens, Elisabeth Gottfried, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Laber, 3, Erdbergstraße 30 (M.Abt. 37 — 15/408/50).

Pelzgasse 3, Umbau in eine Garage, Karl und Johann Biberle, im Hause, Bauführer Arch. Bmst. Ing. Fahnler & Buchroithner, 9, Hörlgasse 9 (M.Abt. 37 — 15/495/50).

Nobilegasse 44, Unterfangen der Feuermauer, Leopold v. Furtenbach & Cie., 15, Nobilegasse 40 bis 42, Bauführer Ing. Friedl Grüber, 15, Langmaisgasse 7 (M.Abt. 37 — 15/505/50).

Nobilegasse 25, Umbau eines Flugdaches, Karl Soukup, 15, Flachgasse 24—30, Bauführer Mucha & Co., 12, Fockygasse 14 (M.Abt. 37 — 15/520/50).

Löschenkohlgasse 6, Errichtung eines Flugdaches, J. Solar, 7, Seidengasse 26, Bauführer Josef Hahnekam's Wwe., 19, Kaasgraben 16 (M.Abt. 37 — 15/523/50).

Hütteldorfer Straße 30, Aufstockung, Karl Kalny, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Franz Bartl, 15, Schweglerstraße 47/49 (M.Abt. 37 — 15/530/50).

Meiselstraße 11, Errichtung eines Magazins, Ernst Kober, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vokauer, 15, Hütteldorfer Straße 68 (M.Abt. 37 — 15/536/50).

Pelzgasse 3, Umbau eines Objekts, Karl und Johann Biberle, 15, Zinkgasse 21, Bauführer Bmst. Fahnler & Buchroithner, 9, Hörlgasse 9 (35/1063).

16. **Bezirk:** Lorenz Mandl-Gasse 37, Zubau der stabilen Treibstofftankstelle, Koci-Garage, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (35/1055).

18. **Bezirk:** Anastasius Grün-Gasse 22—24, bauliche Umgestaltung, Zuckermann Kurt, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (M.Abt. 37 — XVIII/409/50).

Währinger Straße 138, bauliche Veränderung, Franz Parzer, Hausverwalter, 18, Währinger Straße 162, Bauführer Bmst. Ing. Walther Hold, 8, Zeltgasse 14 (M.Abt. 37 — XVIII/429/50).

Mollgasse 13, bauliche Herstellung, Franz Adametz, im Hause, Bauführer Bmst. Lachsteiner Josef, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — XVIII/427/50).

Semperstraße 13, Wiederaufbau, Dr. Franz Grof, 18, Colloredogasse 8, Bauführer Hoch- und Tiefbauges. m. b. H., Baldia & Wimmer, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — XVIII/431/50).

19. **Bezirk:** Krottenbachstraße 251, bauliche Herstellungen, Karl Guschl, 19, Heiligenstädter Straße 105, Bauführer Bmst. Ing. Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (M.Abt. 37 — XIX/1637/49).

Hansi Niese-Gasse 5, bauliche Herstellungen, Maria Wendling, 1, Werdertorgasse 17, Bauführer Bmst. Ing. Theodor Stamminger, 18, Kutschkergasse 12 (M.Abt. 37 — XIX/301/50).

Windhabergasse 24, bauliche Herstellungen, Leopold Fischer, und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (M.Abt. 37 — XIX/939/49).

Heiligenstädter Straße 134, bauliche Herstellungen, Firma Watt AG., im Hause, Bauführer Elektroinstallation Franz Aichmaier, 1, Tiefer Graben 22 (M.Abt. 37 — XIX/423/50).

Radelmayergasse 3, bauliche Abänderungen, Franz Bucina sen. und Franz Bucina jun., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Karl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37 — XIX/463/50).

Scheibengasse 19, bauliche Herstellungen, Adele Kirchner, im Hause, Bauführer Baugesellschaft H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37 — XIX/2183/49).

20. **Bezirk:** Pappenheimgasse 6, teilweiser Aufbau des Hauses, Komualna Banka Mesta Ljubljabe, 2, Obere Donaustraße 79, Bauführer Dipl.-Ing. Julius Mentz, 15, Hütteldorfer Straße 51 (36/4481).

Dresdner Straße 51, Herstellung eines Schaukastens, Karl Kronsteiner, im Hause, Bauführer Terra Bauges. m. b. H., 8, Auerspergstraße 13 (36/4762).

21. **Bezirk:** Klein-Engersdorfer Hauptstraße Gst. 39. Dachkonstruktion, Franz Staudigl, 21, Klein-Engersdorf 25, Bauführer Mmst. Rudolf Eisler, Leobendorf 26 (XXI/2026/49).

Ostmarkgasse 1, Wiederaufbau nach Kriegsschaden, Franz Bohatsch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (XXI/2468/49).

Tuttenhofstraße 33, Instandsetzung des Wohn- und Geschäftshauses, Hubertus-Bräu, Laa an der Thaya, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 8 (XXI/1797/49).

Leopoldauer Straße 205, Wiederaufbau der Konservierungshalle, Leopoldine Lechner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (Bb XXI/575/47).

Brünner Straße 116, teilweiser Wiederaufbau des Wohn- und Geschäftshauses, Johann Angst, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/1604/49).

Shuttleworthstraße 3, Fassadenerneuerung, Franz Hable, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Anton Bahr, 21, Holteigasse 8 (XXI/138/50).

Strebersdorfer Straße 174, Zubau, Josef und Katharina Riegler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Bb XXI/1041/48).

„Zu den unteren Lissen", Stammersdorf, Gst. Nr. 533/1 und 533/2, Grundausbeutung zwecks Sand- und Schottergewinnung, Josef Laimer, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 43, Bauführer unbekannt (XXI/545/49).

Franz Ziegler-Gasse, Angerer Straße, Holzmeistergasse, Aufstellung einer Holzplanke, Franz Pellet, 21, Nordmanngasse 1, Bauführer unbekannt (XXI/503/50).

22. **Bezirk:** Süßenbrunn, Gst. 346, Sand- und Schottergrube, Karl Erhart, 2, Obermüllnerstraße 9/5, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXII/259/50).

Franzensdorf 36, Umbau, Franz Raidl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/220/50).

Glinzendorf 30, Schuppen und Stallzubau, Josef und Marie Raidl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof (Nordbahn) (M.Abt. 37 — XXII/243/50).

Franzensdorf 32, Stallzubau, Franz Karpfinger, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/221/50).

Aspernstraße 226, Wiederaufbau, Anna Willy, 22, Groß-Enzersdorf 58, Bauführer Mmst. Wilhelm Paulitschke, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 37 — XXII/186/50).

Wittau 66, Zubau, Marie Kretschmer, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/156/50).

Eßling, Gste. 363/72 und 363/73, Zubau, Ludwig und Johanna Kosnar, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/167/50).

Raasdorf 22, Wirtschaftsgebäude, Josef und Isabella Klager, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Steinböck, Obersiebenbrunn, Niederösterreich (M.Abt. 37 — XXII/128/50).

Stadlauer Straße 16, Türdurchbruch, Adolf und Angela Bohac, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Schmidt & Co., 22, Verholzgasse 12 (M.Abt. 37 — XXII/72/50).

Eßling, Gst. 227/11, Garagenbau, Marie Max, im Hause, Bauführer Bmst. F. Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — XXII/113/50).

Lobauer Hafenbahn, Umbau der Mühlwasserbrücke, Bundesbahndirektion Wien, Bauführer unbekannt (35/1078).

23. **Bezirk:** Fischamend, Reichsstraße, Aufstellung eines Förderbandes, H. Obermeier, 1, Heßgasse 1 Bauführer unbekannt (35/1047).

24. **Bezirk:** Mödling, An der Laxenburger Bahn, Anbau Sanitätsraum an Trafohaus und Zubau Garderobe- und Brausebadraum, Korksteinfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Dr. techn. Wilh. Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse 22 (XXIV/170/50).

Mödling, Spechtgasse 1, bauliche Veränderungen, Hedwig Grohe, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. techn. Wilh. Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse 22 (XXIV/174/50).

Mödling, Rathausgasse 4, bauliche Veränderungen, Michael Sams, Malermeister, 24, Mödling, Rathausgasse 8, Bauführer Mmst. Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrielerstraße 10 (XXIV/192/50).

Guntramsdorf, Hauptstraße 59, Werkzeugkammer mit Werkstätte, enth. Bandsäge, Willibald und Karoline Ehn, im Hause, Bauführer Mmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (XXIV/198/50).

Mödling, Schillerstraße 38, Umbau des Wirtschaftsgebäudes in Bäckereibetrieb, Thomas Weiß, im Hause, Bauführer Mmst. Leop. Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/201/50).

Hinterbrühl, Hauptstraße 98, bauliche Veränderungen bei Garagen, Grete Schnellinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl, Obere Bachgasse 9 (XXIV/202/50).

Mödling, Josefsgasse 3, fund. Einfriedungsmauer, Baugeschäft Ludwig Gschmeidler, 24, Mödling, Hauptstraße 8, Bauführer Baugeschäft Ludwig Gschmeidler, 24, Mödling, Hauptstraße 8 (XXIV/217/50).

Brunn am Gebirge, Röntgengasse 6 a, nichtfund. Einfriedung, Anton Vogler, 14, Selzergasse 7, Bauführer unbekannt (XXIV/219/50).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 2, bauliche Abänderungen (Wohnhaus), Ludwig Fischer und Erben, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Jos. Schleußner, K.G., 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/230/50).

Gaaden, Sittendorfer Straße 201, bauliche Abänderungen (Anbau Veranda und Wohnung), Michael Grimm, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (XXIV/237/50).

Brunn am Gebirge, Gattringerstraße 33, Dachstuhl über Wohnräume, Anton Kerb, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Moser, 24, Maria-Enzersdorf, Franziskanerplatz 4 (XXIV/240/50).

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 25, bauliche Veränderungen, Erich Polzer, Elektroinst., 24, Gumpoldskirchen, Probusgasse 4, Bauführer Carl Bründls Witwe, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 104 (XXIV/261/50).

Guntramsdorf, Umbau der Durchfahrt im Druckgebäude, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., Guntramsdorf, Bauführer „Universale" Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (XXIV/264/50).

Mödling an der Laxenburger Bahn, Garagentor von Garage in Rohmaterialienlager, Korksteinfabrik AG., im Hause, Bauführer Dr. techn. Wilh. Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse 22 (XXIV/265/50).

Hinterbrühl, Hauptstraße 56, Einfriedung aus Gitter, Heinrich Klupp, im Hause, Bauführer unbekannt (XXIV/285/50).

Wiener Neudorf (ehem. Strafhaus), bauliche Veränderungen in 2 Objekten, Kongregation v. Guten Hirten, 24, Wiener-Neudorf, Parkweg 1 (Bauführer Bmst. Himmelstoß, Witwe, 24, Wiener Neudorf, Ferdinandsgasse (XXIV/286/50).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 46, Anbau, Veranda, Christine Springschütz, Luise und Karoline Kleinert, im Hause, Bauführer Bmst. Leop. Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/293/50).

Wöglerin Nr. 17, Erneuerung, Dachstuhl, Franz Passecker, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (XXIV/248/50).

25. **Bezirk:** Vösendorf, Tröber-Siedlung 1146/10, Zubau, Karl und Franziska Beer, 15, Kriemhildplatz 1, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (XXV/2484/49).

Liesing, Ottokar Kernstock-Gasse 12, Umbau, Firma Gräf & Stift AG., im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (XXV/107/50).

Mauer, Anton Krieger-Gasse 1382/1 und 1382/3, Zubau, Dipl.-Ing. Erich Sasse, 12, Biedermanngasse 29, Bauführer Bmst. Josef C. Stiasny's Wwe., 18, Naaffgasse 36 (XXV/129/50).

Kaltenleutgeben, Hauptstraße 92, bauliche Abänderungen, Ferdinand Götz, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (XXV/1339/49).

Siebenhirten, Hofalleestraße 5, Zubau, Leopold und Anna Drdel, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (XXV/262/50).

Kaltenleutgeben, Promenadegasse 19, bauliche Abänderungen, Josef Kölbl, 25, Rodaun, Waldmühle, Ledigenheim, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (XXV/301/50).

Kaltenleutgeben, Berggasse 203, Zubau, Leopold Geyer, 16, Neulerchenfelder Straße 75, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (XXV/333/49).

Inzersdorf, Triester Straße 31, Zubau, Rosa Fraß-Friedenfeld, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wienerbergstraße 12 c (XXV/701/50).

Mauer, Lange Gasse 101 a, bauliche Herstellungen, Josef und Maria Lahner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (XXV/2413/49).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Martinstraße 125, Instandsetzung, Hedwig Sereinig, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 52, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/250/50).

Klosterneuburg, Gst. 2520/3, Instandsetzung, Wilhelm Elias, 20, Wallensteinstraße 36/18, Bauführer Firma Holzbau Stefan Kozelka, 20, Jägerstraße 68 (M.Abt. 37 — XXVI/157/50).

Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 12, Instandsetzung, August und Dorothea Jelinek, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 9, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/308/50).

Klosterneuburg, Schüttau 40, Instandsetzung, Karl und Anna Augustin, 19, Weinberggasse 30, Bauführer Bauunternehmung Robert Rabas, 8, Josefstädter Straße 75 (M.Abt. 37 — 237/50).

Abbrüche

10. **Bezirk:** Triester Straße 13, H. V. Johann Frühwirth, 10, Quellenstraße 160, Bauführer Fa. „Titan", 4, Wohllebengasse 7 (X/3113/49).

24. **Bezirk:** Biedermannsdorf, Johanna Kaltner-Platz 3, Abbruch des städtischen Althauses (baufällig), M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (XXIV/149/50).

Wöglerin Nr. 17, Dachstuhl samt Schindeleindekkung, Franz Passecker, im Hause, Bauführer Bmst. Joh. Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (XXIV/248/50).

Münchendorf, Hauptstraße 13, Wohntrakt, Rosa Landauer, 24, Münchendorf 28, Bauführer Baugeschäft Karl Wagner, Ebreichsdorf, N.-Ö. (XXIV/251/50).

Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 54, Wohnhaus, Dr. Irmgard Fasan, Ernst Fasan, Neunkirchen, N.-Ö., Talgasse 27, Bauführer Stadtbmst. Otto Achatz, 3, Hieztinger Hauptstraße 22 (XXIV/295/50).

Grundabteilungen

4. **Bezirk:** Wieden, E.Z. 1030, Gst. 182/4, Otto Eder, 1, Lugeck 7, durch Dr. Arnulf Hummer, Rechtsanwalt, 1, Maysedergasse 5 (M.Abt. 64 — 1058/50).

10. **Bezirk:** Inzersdorf-Stadt, E.Z. 451, Gst. 820/57, Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17, für Marie Jäger, 5, Reinprechtsdorfer Straße 3 (M.Abt. 64 — 1021/50).

Favoriten, E.Z. 2526, Gst. 1364/11, Dr. Johann Feigl, 4, Schönburgstraße 30/5 (M.Abt. 64 — 931/50).

11. **Bezirk:** Simmering, E.Z. 506, Gste. 335/1, 336, Ing. Kamillo Eisner, 13, Veitlissengasse 9, durch Dr. Heinrich Schindler, 4, Wiedner Hauptstraße 22 (M.Abt. 64 — 963/50).

Simmering, E.Z. 2465, Gste. 712/2, 712/3, 710/6, 712/5, 712/14 etc., Dipl.-Kfm. Leo Langsteiner, 2, Böcklinstraße 104, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1050/50).

12. **Bezirk:** Hetzendorf, E.Z. 7, Gste. 19 und 20, Franz Velick, 5, Grohgasse 5, durch Dr. Leopold Pauly, Notar, 15, Sechshauser Straße 41 (M.Abt. 64 — 1060/50).

Hetzendorf, E.Z. 172, Gste. 184/1, 431, 184/2, E.Z. 173, Gst. 187, Maria Maierhofer, Lindenhof bei Völkermarkt, durch Dr. Hans Gürtler, Rechtsanwalt, 1, Seilergasse 3 (M.Abt. 64 — 1006/50).

Hetzendorf, E.Z. 462, Gste. 213/3, 213/4, 213/5, Franz Kottbauer, 12, Hohenbergstraße 11 (M.Abt. 64 — 922/50).

14. **Bezirk:** Weidlingau, E.Z. 224, Gst. 42/3, Anna Luise Dörrich, 6, Gumpendorfer Straße 60, durch Dr. Konrad Kellner, Notar, 14, Purkersdorf, Hauptplatz 3 (M.Abt. 64 — 1025/50).

16. **Bezirk:** Ottakring, E.Z. 2528, Gste. 3163/1, 3163/2, 3163/3, J. Meister & Co., 16, Seitenberggasse 50—54 (M.Abt. 64 — 983/50).

19. **Bezirk:** Kahlenbergerdorf, E.Z. 9, Gste. 96/1, 96/2, 97, 101/3, E.Z. 146, Gst. 141, Karoline Margarethe Frank, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 933/50).

21. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 552, Gst. 1066/12, E.Z. 888, Gst. 883/19, E.Z. 183, Gst. 883/2, öffentl. Gut, Gste. 1256/6, 883/17, Lucie Niklasch, 18, Michaelerstraße 9, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 932/50).

Aspern, E.Z. 601, Gst. 907, Jakob Gradinger, 22, Aspern, Hausfelderstraße 7, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1048/50).

Aspern, E.Z. 838, Gste. 1016/43, 1016/44, Ernst Böhm, 5, Margaretengürtel 22, durch Dr. Hermann Koch, Notar, 5, Margaretenstraße 61 (M.Abt. 64 — 1066/50).

Eßling, E.Z. 3173, Gst. 3173, Maria Drachovsky, 9, Liechtensteinstraße 45 a, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 64 — 935/50).

Eßling, E.Z. 1741, Gst. 442/8, Leopold und Stephanie Formanek, 22, Eßling, Ob. Lehen 443, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1047/50).

Donaufeld, E.Z. 764, Gst. 157, Alfred und Anna Danner, 21, Bismarckplatz 6, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, Wien, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13 (M.Abt. 64 — 984/50).

Seyring, E.Z. 6, Gst. 760/1, E.Z. 644, Gst. 135, 760/10, öffentl. Gut, Gst 787/1, Barbara Höfling, 21, Seyring, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 985/50).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 256, Gst. 1470, Dr. Gertrude Reichel und Mitbesitzer, 13, Maximilian Beck-Gasse 30, durch Dr. Hugo Meinhart, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 6—8 (M.Abt. 64 — 1021/50).

Stadlau, E.Z. 386, Gste. 172, 173/1, 173/2, Johann und Marie Seitel, 22, Stadlau, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1051/50).

Stadlau, E.Z. 226, Gste. 435/2, 439/2, 431/4, Dr. Ferdinand Falkensammer, Thalheim bei Wels, durch Dr. Friedrich Steinbach, Rechtsanwalt, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 64 — 1069/50).

Königsbrunn, E.Z. 47, Gste. 774/1, 774/2, Leopold und Marie Wannenmacher, Königsbrunn 47, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Bisambergstraße 1 (M.Abt. 64 — 1054/50).

Königsbrunn, E.Z. 47, Gst. 766, Leopold und Marie Wannenmacher, 21, Königsbrunn Nr. 47, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Bisambergstraße 1 (M.Abt. 64 — 1055/50).

Floridsdorf, E.Z. 7, Gst. 12, E.Z. 8, Gst. 13, Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, für Dr. Josef und Frau Karoline Pultar, Wien (M.Abt. 64 — 1067/50).

22. **Bezirk:** Groß-Enzersdorf, E.Z. 346, Gst. 453, Verlassenschaft nach Johann Pollany (Josefine Pollany), durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1052/50).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 109, Gst. 240, 239/3, Franz Nalevka, 22, Groß-Enzersdorf, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1049/50).

Hirschstetten, E.Z. 178, Gst. 262/1, Josef Sekyra, 9, Grünentorgasse 15, durch Dr. Erwin Herlinger, Notar, 1, Freyung 6 (M.Abt. 64 — 936/50).

Probstdorf, E.Z. 15, Gste. 195, 248/1, Verlassenschaft nach Anna Dykmaier, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1053/50).

23. **Bezirk:** Velm, E.Z. 9, Gst. 223, Josef Brauneder, 23, Velm Nr. 9, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 921/50).

Rothneusiedl, E.Z. 16, Gst. 17/1, Verlassenschaft nach Josef Korner, 23, Rothneusiedl, durch Bezirksgericht Schwechat (M.Abt. 64 — 934/50).

Wienerherberg, E.Z. 59, Gst. 725, Finanzkammer der Erzdiözese Wien, Wien 1, Stephansplatz 3 (M.Abt. 64 — 961/50).

Schwadorf, E.Z. 330, Gst. 296, Ignaz und Franziska Abramik, 23, Schwadorf, Siedlung (M.Abt. 64 — 962/50).

Albern, E.Z. 62, Gst. 82/4, Theresia Ridky, 23, Albern, durch Dr. Hans Wiala, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64 — 1003/50).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, E.Z. 1297, Gst. 51/1, E.Z. 739, Gst. 54, Guntramsdorfer Druckfabrik Akt. Ges., durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 912/50).

25. **Bezirk:** E.Z. 539, Gst. 200/1, Hypotheken- und Kreditinstitut, 1, Herrengasse 12 (M.Abt. 64 — 1056/50).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, E.Z. 2086, Gste. 2371/2 bis 2371/5, und 2375/3 und 2375/5, E.Z. 3980, Gste. 2370/4 und 2370/5, Ludmilla Gruber, 26, Klosterneuburg, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 1104/50).

Weidling, E.Z. 273, Gste. 437, 1098/2, 1098/4, Dr. Hartmuth Hartung und Mitbesitzer, Wien, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 994/50).

Fluchtlinien

4. **Bezirk:** Karolinengasse 7, Allgemeine Terrain-Ges. m. b. H., 1, Johannesgasse 16 (36/4575).

10. **Bezirk:** E.Z. 2040, K.G. Favoriten, Rudolf und Johann Bruckberger, 10, Schleiergasse 4 (M.Abt. 37 — 1186/50).

E.Z. 623, K.G. Favoriten, Karl Seidlhuber, 10, Favoritenstraße 80 (M.Abt. 37 — 1231/50).

11. **Bezirk:** E.Z. 140, K.G. Simmering, Ernst Kirchberger und Mitbesitzer (M.Abt. 37 — 1187/50).

E.Z. 2587, K.G. Simmering, Franz Simon, 3, Hagenmüllergasse 11/6 (M.Abt. 37 — 1229/50).

E.Z. 172, K.G. Simmering, Anton und Maria Kosta, 11, Hauffgasse 28 (M.Abt. 37 — 1232/50).

12. **Bezirk:** E.Z. 27, K.G. Gaudenzdorf, für Maria Maller, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 1153/50).

E.Z. 238, K.G. Hetzendorf, Karl und Maria Flügel, 12, Hetzendorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — 1268/50).

E.Z. 2242, K.G. Unter-Meidling, für die Eigentümer Hans Plank & Co., Baumeister, 1, Reichsratsstraße 7 (M.Abt. 37 — 1269/50).

13. **Bezirk:** E.Z. 2685, K.G. Mauer, Karl und Albine Schuster, 25, Mauer, Hauptplatz 11 (M.Abt. 37 — 1270/50).

14. **Bezirk:** E.Z. 111, K.G. Weidlingau, Maria Reiter, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Hofjägerstraße 111 (M.Abt. 37 — 1163/50).

E.Z. 1141, K.G. Purkersdorf, Hubert Gaberle-Bergani, Untertullnerbach, Postsiedlung, Wientalstraße 36 (M.Abt. 37 — 1162/50).

16. **Bezirk:** E.Z. 398 und 1437, K.G. Ottakring, für Paul und Elisabeth Menner, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 1152/50).

E.Z. 243, K.G. Neulerchenfeld, Anna Szalaika, 16, Yppenmarkt (M.Abt. 37 — 1165/50).

Haberlgasse 44, Josef Skokan, im Hause (M.Abt. 37 — 1239/50).

18. **Bezirk:** E.Z. 1042 und 1062, K.G. Gersthof, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Wien-Nordwest" e. G. m. b. H., 18, Hartäckerstraße 71/5 (M.Abt. 37 — 1166/50).

E.Z. 182, K.G. Pötzleinsdorf, Dozent Dr. techn. Dipl.-Ing. Willi Machu, 19, Kaasgrabengasse 11 a (M.Abt. 37 — 1240/50).

19. **Bezirk:** E.Z. 685, K.G. Heiligenstadt, Felix Ferge, 19, Grinzinger Straße 69 (M.Abt. 37 — 1169/50).

E.Z. 608, K.G. Unter-Döbling, für die Eigentümer Baugesellschaft H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37 — 1168/50).

E.Z. 367, K.G. Ober-Sievering, Brigitta Malx, 19, Agnesgasse 45 (M.Abt. 37 — 1167/50).

E.Z. 639, K.G. Nußdorf, Friedrich Zuliany, 19, Greinergasse 30 (M.Abt. 37 — 1272/50).

E.Z. 280, K.G. Grinzing, Wilhelmine Batek, 19, Langackergasse 3 (M.Abt. 37 — 1274/50).

21. **Bezirk:** E.Z. 1238 und 1237, K.G. Leopoldau, Johann Drimal, 2, Novaragasse 38 a/9 (M.Abt. 37 — 1151/50).

E.Z. 2089, K.G. Gerasdorf, Stephan und Theresia Reiter, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 14, (M.Abt. 37 — 1173/50).

E.Z. 911, K.G. Donaufeld, Josef Kühr, 21, Donaufelder Straße 15 (M.Abt. 37 — 1172/50).

E.Z. 46, K.G. Stammersdorf, Josef und Magdalena Bohrn, 21, Dr. Skala-Gasse 3—5 (M.Abt. 37 — 1171/50).

E.Z. 1561, K.G. Lang-Enzersdorf, Richard und Hedwig Unger, 21, Rußbergstraße 55 (M.Abt. 37 — 1170/50).

E.Z. 57, K.G. Hagenbrunn, Rudolf Fein, 21, Hagenbrunn 57 (M.Abt. 37 — 1188/50).

E.Z. 145, K.G. Strebersdorf, Marie Sakuler, 21, Strebersdorf, Lang-Enzersdorfer Straße 80 (M.Abt. 37 — 1230/50).

E.Z. 366, K.G. Strebersdorf, Julia Zehner, 21, Prager Straße 134/7 (M.Abt. 37 — 1242/50).

22. **Bezirk:** E.Z. 398, K.G. Aspern, Gemeinde Wien, Pächter: Karl Wiccisch, 22, Aspern, Hausfeld 3/12 (M.Abt. 37 — 1189/50).

E.Z. 447, K.G. Breitenlee, Rosa Hamburger, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 27 (M.Abt. 37 — 1243/50).

E.Z. 604, K.G. Breitenlee, Leopold und Aloisa Gleißner, 15, Stiegergasse 4/9 (M.Abt. 37 — 1174/50).

23. **Bezirk:** E.Z. 79, K.G. Wienerherberg, Aloisia Frisch, 23, Wienerherberg (M.Abt. 37 — 1191/50).

E.Z. 104, K.G. Velm, Johann Schneider, Sommerein 59 (M.Abt. 37 — 1208/50).

E.Z. 8, K.G. Velm, Karl Fellner, 23, Velm, Hauptstraße 8 (M.Abt. 37 — 1209/50).

E.Z. 50, K.G. Ober-Lanzendorf, Anton und Anna Homolka, 23, Ober-Lanzendorf, Gutshof „Dreher" (M.Abt. 37 — 1192/50).

E.Z. 297, K.G. Rannersdorf, Richard Kadlec, 23, Schwechat, Sendnergasse 13 (M.Abt. 37 — 1277/50).

E.Z. 220, K.G. Rannersdorf, Anton und Theresia Macho, 23, Rannersdorf (M.Abt. 37 — 1278/50).

E.Z. 44, K.G. Ober-Laa, Hermine Engelmeier, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 88 (M.Abt. 37 — 1279/50).

E.Z. 14, K.G. Klein-Neusiedl, Hermann Kögl, 23, Klein-Neusiedl, Hauptstraße 14 (M.Abt. 37 — 1280/50).

24. **Bezirk:** E.Z. 1558, K.G. Brunn am Gebirge, Ferdinand Aschenbrenner, 24, Brunn am Gebirge, Arbeitergasse 10 (M.Abt. 37 — 1175/50).

E.Z. 401, K.G. Maria-Enzersdorf, Jakob und Rosa Oberhollenzer, 24, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße (M.Abt. 37 — 1193/50).

E.Z. 2660, K.G. Mödling, Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6 (M.Abt. 37 — 1281/50).

25. **Bezirk:** E.Z. 1591, K.G. Vösendorf, Willibald und Josefa Kubschitz, 24, Hennersdorf 65 (M.Abt. 37 — 1194/50).

E.Z. 2800, K.G. Perchtoldsdorf, Julius und Edith Kottek, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 63 (M.Abt. 37 — 1195/50).

E.Z. 3032, K.G. Perchtoldsdorf, Erika Suttner, 25, Perchtoldsdorf, Garnhaftgasse 17 (M.Abt. 37 — 1207/50).

26. **Bezirk:** E.Z. 951, K.G. Klosterneuburg, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 1177/50).

E.Z. 967, K.G. Kierling, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 1176/50).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210.045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97.